Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Ericeint möchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Solnnabend, nachm. 3 Uhr. Bezugspreis wird monatlis siesliesten Bestellungen nehmen alle Postantlatien und die Briefträger, die Zeitungsboten und die Grieftrich Zeitungsboten und die Grieftrich Zeitung der der ihr die die Auftrag der Grieftrich zeit auf die Grieftrich der Ericht gestellt die die Grieftrich der Ericht in der Ericht ihre die die Grieftrich der Ericht der Eri

Ferniprech=Unichlug Nr. 224.

Amtlides Bublikations-Organ



für Amts- und Gemeinde Behörden Die Angeigengebühr beträgt für ben 1 Milli-meter hoben Raum 5 Golbpfendig, für außer-bald Wöhnenber 7 Golbpfe, für Außeigen im amtichen Teil 10 Golbpfe, im Aleiameteil 30 Golbpfe, ennight Innightener. Schwieriget mb indelarischer Son mit Auffchlag. Angeigen-Amnahme bis Dienstag, Jonnerstag und Gonnabend vormittiges 5 lith, Angeigen gebbern Unifangs werben lags worder erbeten.

Telegr. Abreffe : Beitung Unnaburgbezhulle

Nr. 144

Donnerstag, ben 29. November 1928.

31. Jahra.

Die Zukunft von heer und Marine

Gefunder und ungefunder Pazifismus

Der Reichswehrminiser iber die Reichswehr. Vor der "Deutschen Gesellichaft" in Bert in hielt Reichs wehrminister Gröner einen Bortrag, den er mit einem Nilasofid auf die Kämple in der Panzer-treuzerfrage in Parlament und Presse einleitete. Er besonte dobei, daß er siets eine geradlinige Saltung eingenommen, sich geründlich und velsseltigt wie möglich informtert habe und die Deutschrift, um jeder Beein-fülsung vorzubengen, nicht von einem Narinesachmann, sondern

Waffengattungen, die durch den Weltfrieg eine gewalfige Bermehrung ersahren haben: Flugzeuge, Kampfwagen, Gas

Flugzeuge, Kampfwagen, Gas
niw. Von dem logenannten demischen Krieg baste er
nicht viel; er besiede nach seiner Amsche mehr in der Ateratur. Welche Siellung der Tufts mit ihr Extefernannen mehren berve, sei noch unstar. Jum Schrie
feiner Ausführungen betonie der Minister nachdrücklich,
der er auf dem Voden eines gest un den Asjissen
nuß sehe, der auf Wehrvillen und Wedrhöftliche,
nuß sehe, der auf Wehrvillen und Wedrhöftliche
seigene, währlichen und Wedrhöftliche sach des der
einen Kaglismus misse aum eine Asjissen in Unterverfungswissen und Vertauffest bestehen Land des der er
east führen, der in seinen Kossercheinungen sehr viefaltimmer, der in seinen Kossercheinungen sehr viedeltimmer ein als der maetreise Landesberrat. Genst die Wirtster uns sehren Kossercheinungen sehr vieflächung der in einen Kossercheinungen sehr vielen
die die der Vertauffer uns sehren werden. Der unstehen
der Wirtster uns sehren mehrtaden Tempentuhpettionen
gewonnen dade, ließen sich dahr untammenfossen, das
bie guten Eigentichalten der assen Minister

geroemen unde, tiegen für aufm grinnenmierungen, dus die gesten Eigenfchaften der alten Armee noch gestelligter feken. Trothem fönne man nicht fagen, das die Keichswehr ein bedrohische Kriegölistikunswer und die Wobsstarmee der Belt fet. Dies milise anders woskehen. — Die Ausfüh-rungen des Ministers fanden sehhatien Belfall.

rungen des Mintflers fanden ledhatien Beifall.

Reebot des Gastrieges dur dem keichstag.

Der Reichsaußennimifer nud der Keichstag.

Der Reichsaußennimifer nud der Keichstag.

Der Keichsaußennimifer nud der Keichstag.

Der Keichsaußen und Keichstag der K

haben, ben Tarif zu kündigen. Neue Tarifverhandlungen werden im Dezember flattfinden.

Reus Annigamen in der Metallindufteie.

Der Berband der Metallinduftriellen des Bezirks Münkter bat den Lohntarthertrag für die Metallindufteit generaliert. Bei den den den der Gewerfchaftsjeite mitgefeilt wird, ift auch der Lohntartif für die Hohentmager Metallinduftei word Kreitigeberverband zum 1. Januar 1929 gefündigt worden.

Reichstag und Reichswirtschaftsrat.

Alfg. Tannom (Sog.) forbert, daß der Reichveitsfäglicht einesburgs eine zweite Rammer neben dem Reichstag fein dirfe.

Abg. derst (Din.) begrüßte die Frage der Schaffung eines wirktlichen Barfaments der Ichafenden Tände.

Abg. Der dermes Jahr, denstigte den vortlegenden Archivelter der Verläufigen Beichveitschaften bei Beichveitschaften der Verläufigen Beichveitschaften von Bolte vollzogene Linisfädivenfung datte feinerle bernichtigtung in dem vortlegenden Entwurf gefunden.

Abg. Boaren (Komm.) betonte, die der Verläufigen bei Bernifchigtung in der wortlegenden Entwurf gefunden.

Abg. Boaren (Komm.) der Verläufig der Entwerte Rammer der King. Duntel Burtifoalispariet) erflärte, eine Freunde Kommen der Verläufig der erwerbstätigen Wittelfandes.

Abg. Boarte Bernifchaftspariet) erflärte, den Freunde Kommen der Verläufig der erwerbstätigen Wittelfandes.

Abg. Boaren Bernifchotigung des erwerbstätigen Wittelfandes.

Abg. Boaren Bernifchotigung des erwerbstätigen Wittelfandes.

Abg. Boaren Bernifchotigung des erwerbstätigen kinne Bernifchaften in Mittel in der Kommen der im Verlich der eine Verläufen der der im Verlich der andern der Kommen der der Kommen der Kommen

bas Sandwert ftarfen

in den schweren Kamplen, die es dei den gegenwärtigen Birtschaftstage zu sübren habe. Die Vorlage wurde dem Bolfswirtschaftschaft ist der bei Vorlage wurde dem Bolfswirtschaftschaft überbeiten.
Ein Gesetzentwurf über das Bertabren vor dem Bundeskant im Heinantwein wurde dehn Klissprache in allen drei Lesungen angenommen. Darauf vertagte sich das Haus auf Mittivoch.

Die Arbeitslofenversicherung auf dem Lande

(20. Sipung.)

OB. Verlin, 28. Robember.

Ter Gefehenwurf über die Erstatiung von Rechtischen und interfehendige des inder in Ammendaden ging an den Mechtschieße. Es folgte die erfte Beratung eines Geschentwurfes über eine Sonderführen die betreißlicher Ambeitslössfafteit un Lerdindung mit Anträgen über die Ausbildung von der Verbeitslössfafteit un Lerdindung mit Anträgen über die Ausbildung der Arbeitslössfafteit un Lerdindung der Andere Geschen der Verbeitslössfafteit un Lerdindung der Verbeitslössfafteit un Lerdindung der Verbeitslössfafteit und der Verding des Verbeitslässfafteit und unschaften für Deckning der Verding des Verdingsfafteit an dem durch die Genderführen und verding der Verfügung gesellt an dem der Verfügung gesellt und verding der Verfügung gesellt werden. Das Geseh soll am 2. Lesember in Kraft tetetu.

Carifkündigungen überall

Vor einer neuen Vermittlungsaktion

Die Bemübungen um den Bergleich.

Bahrend der gemeinfamen Berhandlungen ber debeigeber und Erbeitnehmer im Effenfonflitt, die bon dem Regierungspräftenten Bergemann in Diffelborf ge-leitet werden, ergaben fich junächft am Dienstag weitere

Schiedespruch für die weftfächfifche Textilinduftrie.

Voievospring für die Wettfagniagexesstimmonitrie.

Von der Schickertammer unter dem Borfis des Landeskählichters, Ministerialrat Hoad, zur Veilegung des Konstituts in der weistäcksichten der einer Gediedsspring gefällt, wonach die inristischen Ernneisender artiperträge, die von den Arbeitgebern aufgefähischigt worden waren, ab 1. Dezember 1928 um 5 Krosent erden werden der Veilegung der Veil

Tarifvertrag für rechtsrheinische Tegtilinduftrie gefündigt

Der Berband der Arbeitgeber im Bergifden In-bultriebezitk im Elberfeld bat den laufenden Anfibertrag au Endo des Jahres gefindigt. Er macht den Gewert-ichaften das Angebot, ihn underändert dis Ende 1930 un-fündbar zu verlängern. In diesem Falle will man die Forderung auf Lohnabbau der Konjunkturköhne von 1927/28 zurüdstellen.

Tariffündigung im Samburger Großhandel.

Der Arbeitgeberverband bes Großhandels hat ben Angesselfellkengewertschaften die Klindiaung des bestehenden Tarises zum 31. Bezeinder mitgeteitt. Wie verlautet, follen auch die Arbeitnehmerverbände ibrerfeits beabsichtigt



Rleine Beitung für eilige Lefer

* Das Neichstabinett besahte fich in seiner leiten Sibung nut dem Arbeitstonfist in der Essentabustrie. Man glaubi, daß ein neuer Schritt der Regierung zur Vermittlung bevorzieht.

bevorneht.

* Die Neichsbahn trägt sich mit dem Gedanken einer abermaligen Zartserhohung, salls die Einstellung neuer Beanten durch eine borgeschene Verfürzung der jedjaen Ardeitszeit neiweidig werden sollte.

* Der Pring den Males hat auf die Nachricht von der schweren Gerantung seines Natiers din seine Africarelse unterbrochen und kehrt nach England zurück.

Reichsarbeitsminister Wissen.

beartindete die Borlage und wies auf den Unterschied bin avischen tonjuntlurmäßiger Arbeitslossateit, die untregelmäßig antirete, und berufsisibilder Urbeitslossateit, die unterschmäßig antirete und berufsisibilder Urbeitslossateit, die underschieden Scheefe werd der Arbeitslossateit unter Scheefe von der Arbeitslossateit unter Scheefe und der Arbeitslossateit unter die Arbeitslossateit unter Arbeitslossateit unter Arbeitslossateit unter die Arbeitslossateit unter die Arbeitslossateit unter Arbeitslossateit unter Arbeitslossateit unter Arbeitslossateit unter die Arbeitslossatei

einbesogen voirede, dann würfen sie allerding im Winter lingt vie Hierfritze, dann den arbeiten. (Großer Lämmt ling und auf der Eribinen.)

An den Annaumisten tommen Unie: Krechbeitl Türmen Sie, die Einmell Eie Koulenger doben teine Klumung Bereichene Kommunisten tommen Unie: Krechbeitl Türmen Sie, die Einmell Sie Koulenger doben teine Klumung Bereichene Kommunisten erbielten Drömungsrufe; ein Indichenus und der Eribinen wurde entfern.

Abg. Schmidt Ködenick (2023) schließt seine unter großem Kärn der Einfen vorgelendaßten und der nicht immer der flämblichen Aussische und der eine Unter großen Strin der Einfen vorgelendaßten und der eine Bereichten Geschlichen Anderen der Kiefen der Angelendaßten und der eine Angelendaßten und der Großen der eine Angelendaßten und der Großen der Gr

Forderungen der Liquidations= und Gewaltgeschädigten.

nnd Gewaltgeschädigten.

Der Keichstag soll belfen.

Der Entickädigungsansschub des Reichstages empfing die Vertreter der silvenden Organisationen der Ligutdations- und Gewaltgeschädigten, die an den neuen Reichstag solgender Korderungen fletten:

1. Wobilisterung der Schuldbuchforderungen. Die Chuldbuchforderungen follen zu angemessen Wedingungen besiehen und versauft werden sonnen. 2. Erlaß der Apptielartrasssen. 2. Berzinfung der finischen Zehre lang umerzinstsschen Wiederungung der Freise der Kondelen Weichstages. 3. Berzinfung der finischen Jahre lang umerzinstsschen Wiederunftspausschaften, der finischen Aber lang umerzinstschen Wiederunftspausschaften, der finischen Freiserungsbar finis. 4. Beschleunigte Weichtunglung der Schlichtungsausschaften. 5. Abhlivollende Handlichtungsausschaften. 5. Abhlivollende Handlichtungsausschaften. Sein ihrer Wacht Scheiden zu Muserden foll die Regierung alles in ihrer Wacht Scheiden zu Muserden foll die Regierung alles in ihrer Wacht Scheiden zu unt der der Vertragen und der Vertrages und der Vertrages und der Vertrages und erzielen, die

es gekatten würde, den Geschädigten in weiterem Umfange Gening zu tum. Aufdickend an den Empfang der Bertreter der Lianidationsgeschädigten wurden die Bertreter der Episten verbande der Wirtschaft vom Enti-schädigungsausschuss in der gleichen Angelegenheit gehört.

Saarbrücken will zu Deutschland zurück.

Baterländische Rundgebung in der Stadt-verordnetenbersammlung.

Anterländische Kundgebung in der Stadtverordnetenbersammtlung.
In der Versammtlung der Saatvischene Taddiverordneten sand aufältich der 10. Wiederfehr des Tages
der Befepung von einer Genebere der Kundgedung fatt, bei der eine Entschlieben genommen wurde, in der es nach einem zimmels auf die
genommen wurde, in der es nach einem zimmels auf die
gehörigkeit des Saargebeites zum Seutichen Beiche deit,
Tie Aufrechterhaltung eines vollstifte und wirtschaften geneberigkeit des Saargebeites zum Euchfen Beiche beist.
Die Aufrechterhaltung eines vollstifte und wirtschaften Zugehörigkeit der Saarwirtschaft zur deutsche die Verläche der Verläche Stadt Saarbriffen eine offene Unterlätzung der Stadt Saarbriffen eine offene Unterlätzung der Stadt Saarbriffen eine Offene Unterlätzung der Verlächen Verläche Verläche von der Verläche von der Verläche der Verläche der Verläche der Verläche der Verläche und der Verlächen der Verläche und der Verläche und der Verläche und der Verlächen der Verläche und der Verlächen verlächen der Verläche und der Verlächen verlächen verlächen und der Verlächen der Verlächen verlächen verlächen der Verläche und der Verlächen verlächen verlächen und der Verlächen und der Verlächen verlächen verlächen verlächen der Verlächer und der Verlächen verlächen verlächen verlächen der Verlächer und der Verlächen verlächen verlächen verlächen verlächen verlächen verlächen verlächen der Verlächer und der Verlächen verlächen verlächen

Dr. hermes reift nach Barfcau. Meinungsaustaufch über neue beutschepolnische Ber-handlungen.

Pic eine Wartscharer Vorrespondenz ersährt, hat sich der beutsche Bevollmächtigte für die Kandelsvertragsverhandlungen mit Volen Lr. het me es, mit der hallingen Mereinerung der Handlungen mit Bosen geeinigt. Winister hermes hat sein die Winister dermes hat sein die Gintersten m Wartschaft für Ende der laufenden Woche ausgeführt.

angefündigt.
Man hat lich dafür entschieden, daß zwischen den Vorsteenen der beiden Telegationen, Minister der mes und Minister den Telegationen, Minister der mes und Minister den Telegationen, Minister der Mediungsänstausch der Minister der Maße die Kordenungen werden, ob und in welchem Maße die Kordenungen ebeiter Siaaten in Abereinstimmung gebracht werden ihmen. Die Ausfprache zwischen der Westernsteinstimmung gebracht werden ihmen. Die Ausfprach zwischen der Westernsteinstimmung gebracht werden beiden Selegationen ist ungefähr auf zwei Wochen vorgeleben. Von dem Ergebnie dieser Besterdungen wird die Kraae der Wiederaufsahme der Kommissionsarbeiten abhängen.

Beschleunigte Seimkehr des Prinzen von Wales.

Reine Anderung im Befinden Georgs V

Politische Rundschau Deutsches Reich

Tagesbefehl jum Tobe bes Abmirals Scheer

Tagesbefehl jum Tode des Idmirals Scheer.

Der Chef der Phifestation, Konteradmiral Jaufen, hat folgenden Tagesbefehl ertaffen: "Idmiral Scheer ist tot. Der Führer der beutichen Kloste in der Stagerraftschadit fon uns gegangen. Bas er dem Bolte vonz, gehört der Geschichte an. Bir beugen in Trauer und Schrinrch das Saupt. Der Geist, der am 31. Mai 1916 die deutich Kloste zu böchser Leifung emporführte, ist sein Bermächtnis, dieses zu bewahren unter Phitat.

Gröffnung ber fowjetiftifd beutiden Wirtfchaftstonfereng.

Eröffnung der sowieitstich-deutschen Wirtschaftstonieren, Im Konierenzsaal des Wosfauer Außensommissarias wurde die sowieitstick deutsche Verlächtstonierig eröffnet. Die Sisma wurde mit einer Begrüßungstede Etow on ist oder die gestelete, der mit Befreideum seiffielte, das auf Janitative von deutscher Seite bin delte Konfesten von Auflichten der Unterstützung festigeliet, der Auflichten der Verhandbungen ist die genam Keitegung und Erstänkerung der Verhandbungen der Verhandbungen der Verhandbungen der Keitegung der Verhandbungen der Keitegung der Verhandbungen für der Konfesten An einer Aufwortsche befonte der Borikende der Keitegung der Keitegung der Verhandbungen für die Entwicklung der Wirtschalbungen wirden der Verhandbungen einen raschen und günstigen Ausgang nehmen werden.

Bufammentritt bes Württembergifchen Landtages.

Ansammentritt des Württembergischen Landtages.

Der Mürttembergische Landtag dat nach simssmennen gut gegen der Auste seine Sthungen wieder aufgenommen. Zu thegeinn der Sitzung abachte Präsident Kfüger der Mertilafabrt des Lustidissies "Eraf Zeppelin" und sührte dadei aus: Den tapferen Männern, die das Meistenvers dentischer Technit in bartem Kingen mit den entlessenden Seinmenten zum Zeie Sitzten, fagen wir für ürer allangenden Leitungen verbindlichen Zant. Wie doch das, was die geleiste haben, zu dewerten ist, das wissen wir nie in den Tegen besonders zu sächzen, die erfüllt sind von lunglicksweidendungen über söwere dieste aber die haben die Verdischen der Verdischen zu erhöltlichen Schrift auf hoher Seen Arbeiten zur erhöltlichen Verwindung der Meere durch das Zeppelin-Lussschieft getten unsere besonderen Weitschaft und Verdische

men abgelehrt Madrid. Der König hat einen Erlaß unterzeichnet, durch den Luin ones de Leon zum Bertreter Spaniens beim Völferbunderal ernannt vird. Wartschau. Brischen der Mitholfte Mose Dr. Holochienis fam es im Vandelann des Auflichte Der Abgeordneten fedarien Augerung, die Gerund iber die Rehandlung der Mit-derfelten in Polen gelan date, zu einer Beiganflung der Mit-berfelten in Polen gelan date, zu einer Beiganflung der Mit-derfelten in Tellen delan date, zu einer Beiganflung der Telle. Der Kalifer und die Kolochien in den die der Geonas der der der Geonas daten, bierber zurüsgelehr. Das Kaliferdar wurde bei seiner Anfankt den ungebeuren Menschmaffen begrüßt.

Die falsche prinzessin vor Gericht.

Die Dienstmagt in Softollette.
Die Dienstmagt in Softollette.
Die Griurt sand die Berdandlung agen das Elenstmäden Arrtha Arrth all, die beschuldigt wird, lich als Krinzessin Margarete von Preußen ausgeeben und unter Bortspectung laticher Tatiaden Bertigsereins und Urtundenfälsdungen begangen zu daben. Wartbatth, die sich ein Jahr in Unterfundungsbat besand, wurde wegen ihres schecken Gesundheitszustandes wieder auf freien Rut alekt.

sein und lerkundenfälschungen begangen zu baden. Martha Sarth, die dien Jadre in Unterfuckungsdaft beinden, wurde wegen ihres schiechten Gefundbeitszustandes wieder auf freien Auftha Gestellt. Martha Barth, 42 Jahre alt, macht einen zieht gefest.

Mach einderen Gefundbeitszustandes wieder auf freien Klassen und der Gestellt der

Pofibeförderung durch Blugrafete.



Schiffstataftrophe vor Sunderten von Buschauern.

Schiffstatastrophe vor Hunderien von Juschaueru. Der italienische Dampfer "Salento" ist vier Kilomeier stidich von Jmutden gestrandet. Die gefannte 25 Mann starte Besahung dürste umgesommen sein. Den vielen zumebrein von Menischen, die sich stop des kiltmischen, regnerischen Wetters im Laufe des Tages am Vorliesfrand zwischen Jamboren von Abenschen der schauben die kiltmischen das die kiltmischen das die kiltmischen das die kiltmischen die kiltmis

Berliner Broduftenborie.

Setreide und Olfagien per 1000 Rilogramm, fonft per 100 Rilogramm in Reichsmart.					
	29, 11,	27. 11.		29, 11.	27.11
Beig., mart.	211-213	211-214	Beigfl.f.Brl.	14,5	14.5
pommerich.	_	_	Roafl. f. Brl.	14.5	14.5
Roga., mart.	204-207	205-207	Raps	340-350	340-350
pommerich.	_	_	Beinfaat	_	_
meftpreuß.	-	-	Bift Erbfen	42-51	43,0-52,0
Bintergerfte	200-206	200-206	fl. Speifeerbi.	_	_
Sommergerfte	- 1	-	Muttererbien	-	-
Safer, mart.	198-206	199-207	Beluichten	-	-
pommerich.	-	_	Aderbohnen	-	_
meftpreuß.	-	-	Wicken	27,0-29,5	27,0-29,5
Beizenmehl			Lupin., blaue	-	-
p. 100 kg. fr.			Lupin., gelbe	-	-
Bin.br. infl.		NOTE: N	Gerabella	-	-
Sad (feinft.			Rapstuchen		19,9-20,3
	26,2-29,5	26,2-29,7	Leintuchen		24,7-24,9
Roggenmehl			Trodenichtl.		13,7-14,0
p. 100 kg ft.			Sona-Schrot	22,0-22,7	22,0-22,7
Berlin br.			Torfm1.30/70	-	-
infl. Sad	26,6-29,1	26,7-29,2	Rartoffelfid.	19,2-19,7	19,2-19,7

Andreastag.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung. Am Sonntag, den 9., 16. und 23. Dezember fönnen die Geichäfte in Annaburg von 11 bis einfa 18 Uhr offen gehalten werden. Annaburg, den 20. November 1928. Der Amtsvorsteher.

Viehzählung.

Am 1. Dezember ds. 35. sindet wiederum eine Bieh-gählung statt, die sich auf Pferde, Alnovieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen, Federvieh und auf Bienenstöde zu erftreden fot

Am 1. Dezember de. 38. Indet wiedertim eine Seiggäblung ikut, bie ist auf Pefrede, Rindviele, Schofe, Schweine,
Ziegen, Raninden, Feberviel und auf Bienenstöde zu
erstreden hat.

Die für die Durchführung des Zählgeschäftes ersorderlächen Deuchaden gehen den Detsbehörden in diesen Tagen
zu. Die Ortsbehörden erluche ich, nach Mahgade der den
Zählpapieren aufgedeuckten Anleitungen das Ersorderliche
zu veranlassen und mit bestimmt die zur Artherist und
der Keinschrift der Zählbezirtslisten einzureichen. Auf dem
Erstelblatt der Gemeindeliste mit der Urschrift und
der Keinschrift der Zählbezirtslisten einzureichen. Auf dem
Titelblatt der Gemeindellisten ist vor der Einreichung nach
hier die Geschweise der des des Gemeindelisten ist vor der Einreichung nach
hier die Geschweise der des des der der des
Titelblatt der Gemeindellisten ist vor der Einreichung nach
hier die Geschweise der des des der der des
Titelblatt der Gemeindellisten ist vor der Einreichung nach
hier die rüchte Auf der der der der der
Titelblatt der der der der der der der
Titelblatt der der der der der der der
Titelblatt der der der der der der
Titelblatt der der der der der der
Titelblatt der der der der der der der
Titelblatt der der
Titelblatt der der der der der der der
Titelblatt der der
Titelblat

Beröffentlicht. Annaburg, den 29. November 1928.
Der Antsvorsteher.

Die Tuberkulosenstunde findet am Sonnabend, den 1. Dezember, von nachm. 5 Uhr an, Martt 23, statt. Die Fürsorgestelle.

Lokales und Provinzielles.

ZOTAIES UNO STODUNGIEILES.

—* Annaburg. Die Jahf ber Arbeitslofen der Meldefielle Annaburg des Arbeitsamts Torgau, beträgt nach dem
gegenwärtigem Slande 118. Dievon entfallen auf Annaburg
71 männliche und 36 weißliche Berjonen. Auf die Gemeinde
Raundorf 10 männliche und 1 weißliche Berjon.
Stino-Schau. "Arewind" nach dem weitberühmten gleich
annigen Schapitel von Arbritun Schniele. — Gebeim John, der
fo valch und beliebt gemordene Begenalde-State friedt in diefen
Dittieres und Decketerbrama eine Junge Tecatereschwin, erfebt
in diefem Kilm die vielen Entäufgungen und Demitigungen
eines unwerdordenen jungen Mäddens, fämpft gegen bie vielen
Anleindungen und Dackgeltenbungen, um am Schae Glauben
an ihre Josede zu verlieren. Diefem ungemein fpannenden und
festellben Jihmmert, das de heut Donnerstag im Kichtpielfaus
(Neue Welt) im Eritaufführung lauft, fann ein Befuch nur angelegentlicht empfolgen werben. das ein auch in der Artifellung
von mur eriten Künfilern befetzt ist. Das verstärtte M. Rohrsche
Ersberg, 27. Nov. Dem Galtwirt Wägener wurde

Dröckier jorgt für gute muttativde Allutration.
Serzberg, 27. Nov. Dem Galiwirt Wägener wurde eine Geldbasse gescholen. Der Landisgerei gelang es, die Täter in der Nähe des Bahnhöfs Kermerswalde zu stellen. Sie wurden nach Torgan übergefüßt.
Dischandten zugeht, umso mehr scheiner den Semety es auf Weishnachten zugeht, umso mehr scheint die Natur früßtigersmäßigen Charafter annehmen zu wollen. Nach den blüßenden Erdberen in Wermsdorf und den knospenden Apsel

baumzweigen an ber Schönewiger Strafe fegen nunmehr auch bie Heibelbeeren am Collmberg zur zweiten Blute an. Statt Pfanntuchen werben wir wohl Silvester heibelbeertuchen

Grünewalde, 27. November. Blüten zur Unzeit weitt gegenwärtig ein Kirschbaum im Garten des Besiters T. auf. Bielleicht wird ihr schneeiges Weit bath durch wirklichen Schnee verhüllt.

Schnee verhillt.

3abna, 27. November. (Feitgenommener Einbrecher.)
Die Bewohnerin eines Hause in der Töpferitraße börte im
Rebengimmer ein Geräufgt. Als sie die Extr auflitig, jah
sie zu ihrem Schreden einen fremden Mann, der jeelentubig
Schmuchachen und herumtlegende Gegentlände einpackte. Er tige dann durch Kenter und verschandt. Die Krau hatte
tige dann durch Seinfelt und verfahrung wurde feitgettellt, das es sich um einen jeit 4 Jahren stedbrieflich verfolgten Einbrecher Paul Bolgt handelt.

Miterbog, Einem hiefigen Einwohner war in Luden-malde ein Auto gestohlen worden. Am Abend desjelben, Tages wurde es in Jiterbog von Polizeibeamten gesehen, welche mit einem andern Auto die Berfolgung aufnahmen. Sinter Hoberdsluft fonnte der Dieb gestellt werden. Dieser verschwand aber unter Jurüdlassung des Wagens in der Duntelheit.

Deffau, 24. November. Der Gärtner Otto Papcien hatte sich am Bustag von einem hiefigen Naturheistundigen beitrablen lassen und badei erhebliche Berbrennungen erlitten, die gestern jeinen Tod herbeigesührt haben. Die Leiche ist beschlagnahmt worden.

beihlagnahmt worden.

Despaid, 26. Rovember. Ein freder Raubüberfall. In Deschied, 26. Rovember. Ein freder Raubüberfall. In Des Georgistraße betrat ein junger Menich ein Bidhjenmachregeichäft und ris dem Geschäftisinhaber plöglich das Portenonnaie aus der Hand und entlam unerkannt. Es ist dis ietzt noch nicht gelungen, seiner babhgid zu werben.

Bobbau (Kreis Dessau, 26. Rovember. (Schwerer Sturz vom Heumagn.) Alm Fretbag denb flürzte auf bem Unger ein Wishigs Mächhen von einem beladenen Heumagen und zog sich einen schweren Wirbelsäulenbruch zu. Merschwist, 26. Rovember. Das Dienstmäßehen Martha Machgiewst bes Landwirts H. Heumann im Garten. Der Grund zu dem Sonntag nachmittag an einem Baum im Garten. Der Grund zu der unselligen Tat fonnte bisher noch nicht ermittelt werben.

Grund zu der unseligen Tat fonnte bisher noch nicht ermittelt werden.

Leinzig, 27. November. Wie die jächsische Experites Schneefälle eingetreten. Auf dem Zigern des Exzgebirges Schneefälle eingetreten. Auf dem Zigern des Exzgebirges Schneefälle eingetreten. Auf dem Zigern des Exzgebirges Schneefälle eingetreten. Du dem Zigern des Gechneefalle bauern an.

Immenrode, 25. Nov. dier ist wegen eines allen Ortisgesehes, nach dem alle forperlich jouglichen 18 die 50 Jahre allen männlichen Einwohner zu Leistungen deim Sichgendau herangezogen werden sonnen, ein heltiger Ereit unter der Einwohnerschaft entsichen. Ein Tell der Dienspläckigen, die ihnen zugewiesenn Arbeiten verweigert und währigt die Ensichetung ziener höheren Behörde darüber, ob die Heranziehung zum Frondienst ist noch zu eine Allessen die Verlieber, der die Verlieber der Verlieber, der die Verlieber, der die Verlieber der Verlieber, der die Verlieber der Verli

3um Weihnachtsfest empfehle:

Sämtl. Backartikel

zur Ruchen= und Stollenbäderei. Reiche Auswahl in

Honigkuchen / Baumbehana fowie vorzügliche Qualitäten in Zigarren und Zigarellos. Arthur Hönemann

Zwangsversteigerung.

Am Sonnabend, den 1. Dezember 1928, mittags 12 Uhr, versteigere ich in Col. Naundorf: mittags 12 Ahr, versteigere ich in Col. Naundort;

1 fahrbaren Vortschapen, 1 Tezimalwage mit Gewichten, 1 Vosten Pfefferkuchen, 1 Kleiderschapen, 1 Aprier
abreismaschine, 1 Vretterschuppen,
1 Nichenschapen, 1 Kindenstisch
1 Ladenbank, 1 Eismaschine, 1 Eiswagen u. a. m.

öffentlich meistbeiend gegen Barzahlung.
Sammelplat im Galthofe dozelbit.

Gallo, Dber-Gerichtsvollzieher in Brettin.

Solzpantoffel Arthur Hönemann J. G. Fritzsche.

1 Wotigfald

au verkaufen. We? zu er
frag. in der Eppeb. d. Bl.

Beihnachswunse!

Sabische 28fäbr. Gutsbei

Tonröhren

Krippenschalen

Krippen

Gefundheitstabat "Goldfarb"

Wollene Kleidung leidet durch falsches Waschen





in Rips, Ottomane, schwarz und farbig mit Belgtragen in allen Preislagen, Stridjaden u. Pullover

Seb. Schimmener ***:**********



Leni Weinhold Walter Dubro

Verlobte

Zahna, den 29. November 1928

Konsum-, Produktiv-, Spar- und Bauverein für Annaburg u. Umg.

Unieren geehrten Mitgliebern zur gestl. Kenntnis. daß am Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. Dezember, die diesjährige

Rüdvergütung zur Auszahlung

gelangt. Es tommen im Gangen Mk. 43114,96 aur Auszahlung. Wir bitten unfere Mitglieber, die beiben Tage zur Abholung innezuhalten.

Der Vorstand-

Achtung!

Empfehle zum Weihnachtsfeste mein großes Lager in

Puppen- u. Puppensportwagen

ruppell- u. ruppellaput! wagell vom einfachten bis zum eleganteften, sowie fämtliche Kordwaren als Keisetörbe, Washtörbe, Tragtörbe, Sandtörbe, Kähtörbe, Papiertörbe, Zeitungshafter, Bürftenhafter, Messertörbe, Tassentörbe, Möbelftopier, Blumenständer, Blumenstrippen, Wähösetruben und Wässigkeleinen, sowie sämigetruben und Wässigkeleinen, sowie sämigetruben und Wässigkelinen, sowie sämigetruben Willer angefrigt.
Lagerräume im Hof. Kein Laven, daher willer angefrigt.

Befichtigung ohne Raufgwang gern gestattet.

Robert Naumann, Mühlenstraße 27.

Rohrstühle werden geflochten.



Bum Weihnachtsfeft empfehle mein reichhaltiges Lager in

Spielwaren jeglicher Art zu sehr billigen Preisen von 30 Pf. an. Ferner als passendes Geschent

Präsentkistchen Cigarren Padungen ju 10 und 25 Stud

Lederwaren aller Art. •

Richard Grenzig, Sinter-Straße 12.

Für den Herbst find die neuesten

Damen- u. Herrenhüte

Basten : Düten in verschiebenen Formen. Damen-Pelsmäntel u. Jacken Belggarnituren, sämtliche Befähe

herren-Geh- n. Sportpelje. Eigene Anfertigung, Umarbeitungen.

Einkauf von rohen Fellen! Willy. Waisch, Kürschnermstr.

++++:+++:++++++ Bandwagen

bauerhafter Ausführung in allen Größen Erjatteile und Räder stets vorrätig.

Zentrifugen :=: Butter = Maschinen Fahrräder, Motorräder, Erfatteile.

Wilhelm Grahl.

Für die langen

Winterabende

finden Sie bei mir eine Fülle preiswerter

Handarbeiten

Hissen, Decken, Wandschoner Küchengarnituren usw.

= alle Zutaten = in großer Auswahl und sehr preiswert.

Carl Quehl.

in verschiedenen Stärken und Liniaturen aus gutem Papier und dauerhaft. Einband sind vorrätig bei:

Herm. Steinbeiß, Papierholg. ×-----

Turn-Abteilung des Arb.-Radfahrer-Vereins

Kol. Naundorf veranstaltetam Sonnabend, den 1. Dez., m Lotal Paul Müller, Naundorf, seinen diesjährigen

Elternabend

Ju blefer, ben Arbeitersportgebanken förbernben Beranjkaltung, laben wir hierburd Freunde und Gönner unserer Bestrebungen freundlichst ein. **Die Vereinsleitung**.

Raffenöffnung 7 Uhr. Beginn 8 Uhr. Rauchen höflichft verbeten.

Passende

Weihnachtsgeschenke!

Läufer: Vorlagen: Selle: Tifch- u. Divan-Decken

Wachstuch-Decken

pafit und vom Stud in allen Groffen und De

Linoleum =

Zimmer, sowie als Teppich, Läufer, Vorlage

Teppich-, Linoleum - Spezialhans, Wittenberg, Collegienstraße 81.

Teppiche

Annaburger Landwehr = Verein

Gonnabend, den 1. Dezember 1928, 20 Uhr, feiern wir im "Goldenen Ring"

50. Stiftungsfest.

Bur Borführung gelangt:

Stolzenfels am Rhein. Unichließend: Ball.

Die Kameraben mit ihren Angehörigen sind hierzu herzlichst eingelaben. Eintritt für Mitglieder nebst Frauen frei. Gäste zahlen 0,50 Mf. Zanzgeld wird nicht erhoben.

Der Vorstand

Bentralverband der Arbeits-Invaliden und Bitwen Deutschlands Sonntag, d. 2. Dezbr. vormittags 9.30 Uhr Monats - Bersammlung m Bürgergarten. Der Vorstand.

Honigkuden

Baumbehang a allen Breislagen

empfiehlt E. Krühmigen,

Zäglich frifche Landbutter 3 u. Molkereibutter

Arthur Hönemann

E. Kriihmigen,

NeueGemüse= Ronserven

3. G. Fritsche.

Senfgurken Pfeffergurken Marinaden

Arthur Hönemann

***** Mechnungshefte, Quittungshefte, Wechselhefte, Notizblads, Liefericeinbücher, Beitellbücher. Arbeitsbiicher, Dienftbücher, Rontobiicher aller Art

Derm. Steinbeiß,

Zum Weihnachtsfest empfehle:

Otto Kluge,

Kertige Aleider und Blusen in schöner Auswahl Samte, Seide, Bollitoffe, Balbwolle, Barchende

Senden, Semden, Brinzehröde Bezüge, Damaft, Stangenleinen, Linon, Leinen-und Barchend:Bettücher, Tifchtücher, Sandtücher Bijchtücher, Stridjaden, Trifotagen, Kopftücher Schürzen, Handschuhe und Strümpse.

Helene Arndt, Mittelstr. 17.

Nea eingetroffen!

Schike Herbst-u. Winter-Neuheiten in

Damen-Mantein

Bahlen Sie bequem unter unseren täglichen Eingangen von Neuheiten gu befannt billigen Breifen und guten Qualitäten.

Menderungen werden toftenlos ausgeführt.

Ernst Peschke, "Ideritr. 16.

Redaftion, Drud und Berlag von Serm. Steinbeiß, Annaburg

Spielkarten S. Steinbeiß.

Lichtspielhaus (Neue Welt)

heute Donnerstag, Freitag und Gonntag

Unser größter Trumpf! Die Sensation des Jahres

reiwild Rach bem weltberühmten Schaufpiel von Urthur Schnigler.

Die große Bejegung: Evelnn Solt, Fred Louis Lerch, Bruno Rafiner, Silbe Maroff Mag Sanfen u. v. a.

Ein von wuchtiger Lebenswahrheit erfülltes Drama, das einen Höhepunkt dramatischer Filmgestaltung bedeutet und in ganz Deutsch-land Sensationserfolge erlebt.

Gin Film, wie Sie ihn noch nie faben!

Im Postkraftwagen durch Oesterreichs Alpenwelt (gertiche Maturaujnahme).

Der Meisterläufer. Luftfpiel in 2 Ukt

Berftärttes Orchefter. Berftärttes Orchefter. NB. Uchten Sie bitte auch auf unfere Schaukaften : Reklame!

Beilage zu Nr. 144 der Annaburger Zeitung. Donnerstag, 29. November 1928

Lotales und Provinzielles.

bes beutsche in der Turnerigigt. Geit den Anfängen bes beutschen Turners unter Jahn hat das Turnspiel in den beutschen Bereinen eine Pflegestätte gefunden. 1928 spielten 22443 Spielmannischaften; das bedeutet ein Mehr von 1190 gegenüber dem Borjahre. Die Geschatzahl beträgt 189610. Ein Aufgebot von 25000 Spielmantern und Schiederichten war kländig bemüßt, beien Spielbetrieb des mittelle und ander der Angeleiche der Bereinschaft und Bestehnsteil und der Bereinschaft und Bestehnsteil und der Bereinschaft und Bestehnsteil und der Bereinschaft und der B Schiedsrichtern war fländig bemührt, beiem Spielbetried ab-zuwädeln und ordnungsgemäß durchzuführen. Von den Spielen ist das am meisten verbreitete das Kaultballipiel, in bem sich gift 12000 Mannschaften im Bettipiel maßen. Ueber 7000 Handballmannschaften traten auf den Plan. Den stärtlien Spielbetrieb hate der Tunntreis Righeinand aufzu-weisen. An zweiter Stelle lieht der Tunntreis Hannover, der dichauf folgt vor Oftbeutschand. Dann schließt sich der Tunntreis Unterweise an, dem Weitpolen und Kreis Rocken nicht viel nachstehen.

nicht viel nachstehen **Bohjattun um mitzuteilen.** Ein Legat, das eine Handurgeröhnerinder Deutschen Schäcklicher Gedächnis-Sifftung erröhtet hat, um das Andenken über im Weltfrieg gefallenen Söhne zu ehren, seht die Sifftung wieder in die Lage, eine gröhere Jahl von Berlagswerten lediglich gegen Erstattung eines Kostenantells für Einband, Berpactung und Berwaltung zu verteilen. Si sind neue Bücher in bester Ausstättung — Leinenbände, holztreies Hapter, Kadenhestung — bereitgestellt; die Teilspende soll den bedürftigen Bolfs- und Schuldbäckerien, Jugendheimen, Sellfälten, Sozialtentnern, Krantenhäusern um zugute fommen. Anntöge auf Bertälfälfitung sind umgehend an die Deutsche Söcker-Gedächnististitung, Hamburg 37, zu richten, die ein ausführliches Wertbatt auf Unfordern versendet. Rüchporto ist beizustigen.

gufügen.
— Die Größtabtstirmen und Beriandgeschäftle verlenden gurzeit wieder ihre Kataloge in ungezählten Exemplaren
über das slache Land und in die fleineren Slädte. Wer sich
mit ruhiger Uedersgung die Spesen ausbenft, die ein loldger
Kellameischapu mit taulenden und abertousienden von oft
fünfliertig ausgesioteten Katalogen toftet, der wird von allein
au der Erwägung gelangen, daß er feinesfalls dei der Großikabistum oder dem Berjandgeschäft billiger zum Einkauf
kommen kann. Deshald lassen wir auch in diesem Jahre
wieder wie allfährtlig an unfere Lefer die heherzigenswerte
Mahnung ergehen: Macht eure Weihnachtseinkäufe am Orte,
bei der einheimsigen Geschäftswelt, mit der ihr immer folatuund zufrebenfellend fahren werbeit Und vor allem auch:
Gebt eure Besselnstennen fann und wiede ean nichts mangeln!
Bannigkan, 22. November. Bon einem Unto löste

lehten Setunde auf, dann kann und wird es an nichts mangeln! Kannigkau, 22. November. Bon einem Auto löfte sich am Mittwoch nachmitag in der Näche unferes Ortes das rechte Hinterad und fuhr vollei auf ein irtiskgestligtes Feld. Der Wagen legte sich um und wurden die vier Insafen, die aus Stuttgart stammen, herausgeschleidert. Sie wurden zum Tell verlegt und mittels Auto nach Holle gedracht. Vierersdoorf. (Keffe Erdberern.) Sier blüft ein ganges Beet Erdberern. Die Früchte reifen jeht in der warmen Witterung schnell noch, io daß man bereits eine große Angald der lectern, jeht so seltenen Früchte ernten sonnte.

Bitterfeld, 21. November. (Der Tob im Zuge.) Der Ronrettor Ulfred Sommer aus Gräfenhainiden, der nach Halle zum Arzi fahren wollte, wurde in einem Ablell 2 Klasse num Inde ereilt

Hall im Arist fahren woule, wurde in einem avoiett & stuppe vom Tode vereilt. Deffau, 20. November. Ein ideale Rennstrede stellt die jettertigestellte schaftgereibe Getrafe Desfau.—Dravitekowlind dar. Die Strafe, die 20 km lang ist, wurde biese Tage nach Beendigung der Asphaltierungsarbeiten dem Verlehr

Brosigt, 24. November. (Schwerer Unfall in ber Juderfabrit.) In ber Rübenwäcke ber Juderfabrit geriet ein auswärtiger Urbeiter in die große Backfarommel. Unfeine Silferuse wurde die Betriebsmalchine abgelellt und der Unglüdliche, dem ein Bein mehrmals gebrochen war, aus jeiner qualvollen Lage befreit.

3chornewig, 24. November. (Einbruch im Stationsgebäude.) Das Stationsgebäude der Jichornewißer Aleinbahn wurde nachts von Dieben hetmgelucht. Jahlreiche in den Aleenblinden ein gegegangene Ervessgülter wurden beraubt. Bon den Tenblinden ein gegegangene Ervessgülter wurden beraubt. In Gebobshaln bei Neudensgenangen Ervessgülter wurden beraubt. In Gebobshaln bei Neuden ereignete sich bei einer Hochzielten Schweichenstal; denn ganz unerwartet holte ein Brautführer einen Nevolver aus der Zache und sich sieher Schägett eine Schrechenstal; denn ganz unerwartet holte ein Brautführer einen Nevolver aus der Zache und sich sieher Schägett eine Gegeenstalt denn gaustangetillet erne Ein, eine Kugel in der Kopf. Ehe immand ihn hindern falm, eine Leibte er sich mit einem zweiten Schuß. Das Mädden ift lebensgefährlich verlett. Die Beweggründe zur Zat sind berzeitig noch ganz unbetannt.

Clifterwerden, 24. Vovember. (Ein slüchtiger Betrüger verhöftet.) Der vor einigen Wochen nach erhölichen Unterschaungen flüchtig gewordene Biscopelisie von Keinelbissich Bedien, auch.

Betig (Gaaltreis), 24. November. (Ein slücht aund erlindibigt batte, auch.



Birvfaffeder Gemeindesparfaffe Annaburg

Gieuerfalender für Dezember.

Steuerfalender für Wezember.

200 Gusta von Auften der für die Zeit vom 16. bis 30. Webenber 1992 einhehaltene Teleurahisiae der Ledu, Gebenber 1992 einhehaltene Teleurahisiae der Ledu, Gebenber 1992 einhehaltene E. d. Howender einhehaltene E. d. Howender einhehaltene E. d. Howender einhehaltene Verlage, soweit ein einhehaltene Verlage, loweit sie nicht schan 20. Vodember einhehaltene Verläge der Verlage der Auftrille von der Finnansfalfe der montalisch vorgeschreiben Wescheinigung (Muster 2). über die im Addender einhehaltenen Eteuerschusselber und der Verlage einzusehen. Arbeitendere Verlage der V

Maufdalbetrag für Werbungstosten und Sonderteiltungen entidden.
Desember: 1. Umfassteuerboranmeldung und Umfassteuerboranssablung berienigen Etwerpstickligen, die auf Etuardset Archiversteile der Etwerpstickligen, die auf Etuardse Vereinfahmasserlasses word von den Archiversteile der Edwardsen und Veraussablung einen Gebrauch machen wollen. Schonfrist die Angeleicher L. Källigeit der Börfenumfassteuer für Rodember 1928 (Monatsgalter) nehn Vorlegung einer Ansehmaßen Archiversteile und Vertedern um Angeltaberschrößenerzeigt in awei Etstehen. Kinangtasse. 3. Werengen: Whaded der Tetererträtzung und Besahlung der Geträchtsseltener für die zweite hälfte des Monats Vodenschaften der für die zweite hälfte des Monats Vodenschaften der Grundbermögensund Haussinsssselner für Desember 1928. Steuertasse.

Dezember: in einem Dezember 1928. Steuetrasse seine bateiginskteuer sind Dezember 1928. Steuetrasse steue Zdonftif. Dezember: Willeferung der sint die gelt vom 1. die 315. Dezember 1928 einbebaltenen Generadhige der Sohn, der ich ich gelt geben der Sohn, die fantschaft wirden Betreuten Bertreuten Bertreuten bei fantschaft der in die General der Geschlich geben der Schaft geben

Nah und Fern

O Auf dem Pferde von Göttingen nach Rom. Rechts-anwalt Dr. Bauer ist nach einem Obägigen Ritt don Göttingen über Aumsdruck in Kom eingetrössen. Dr Bauer hat bereits im Mai d. J. einen Nitt Stuttgart—Paris zu-richoefent

gwegt.

) Bon der Lofomotivfuppelung aufgespießt. Eine ülige Entbedung machte der Lofomotivführer des neufluges Borbeaux—Baris, als er auf ein ischeligien der der ischeligien der der ischeligien eine Borber der jern entwecke er den leblosen Körper eines Mädenens, mit dem Risden an dem Sasen der Kupbelung bing,

Die Erbin von Wolferdingen.

Roman von G. Baftian = Stumpf.

Copyright by R. & S. Greifer, S.m.b.S., Raftatt

In bürsteres Sinnen versunfen jaß Anneliese auf ihrem Platze, mährend Achim von Breitenfels vor dem Gutskause hielt und sich dem Freiherrn von Wolferdingen meldon ließ

Gutshaufe hielt und sich dem Freiheren von Wolferdingen melden ließ.

Achin von Breitenfels war der nächte Gutsnachar von Wolferdingen. Er halte das Gut nach dem Tode seines Valeres übernommen, furz zuvor, ehe Gerta Konikth in das Haus des Freiheren fam. Bei seinem Untrittsbestude lernte er das ikonen Wähden kennen und entsannte in beiger Liebe für sie. Odvolf an eine Verfindung niemals zu benken war, da Herta aum und auch erten Vermögen fein Eigen nammte, ishürte sie eine Seidenfahr. Sie enwfing ihn mit beigen sprechenden Blickel, um ihn zum Neden zu bringen und Volgim hatte seine Rube und Veledgültligstit zu dewochen. Ihn mid sein verfalle der verschen der verfalle verfalle der in der die Keital retten, des belab verschädte er seine Liebe zu Gerta mit Gewalt zu unterdrüden.

unterdricken.

Und doch joste er eines Tages schwach werben, das war, als ihm Secta die Wilteilung ihrer Werlobung mit dem Freiherrn machte. Da ließen ihn alle seine guten Vorsätze im Sich, er vergagt, daß er die Varant eines anderen vor sich hatte und riß sie ließeheissend misch. Dazu kam Anneliese — er ernückterte und kam zur Besimung.

Uchim, ein offener, gerader Charafter, war ungeheuer stolz, es nagte an ihm, daß er sich zu etwas hatte hinreisen lossen, auch eine und sein necken den kam der sich zu eine kan der kan der sich das eine mehr ungescheben machen konnte. Die Reue und sein ehrliches Wesen trieben ihn am anderen Tag zu dem Freiherrn, er wollte ihm seine Fehler gestehen

und jeine Berzeihung erbitten. Gittig empfing ihn der um jo vieles ältere Wann und dies ertens warenbese Zeidloß, ihm den Wand auch ohne Sertas warenbese Zeidloß, ihm den Wand auch ohne Sertas warenbese Zeidloß, ihm den Wand auch ohne Sertas warenbese Zeidloß. Er brachte ein Gestäden is nicht über die Lippen – er sonnte ib vertrauene Liebe des Mannes zu seiner Braut nicht zertören. Er schwieg, aber er begegnete von dieser Etunde an Gerta sehr zu stellen Banne gegeniber nicht sich ihm den gestäden der Seine des Saules zu seiner Braut nicht zeitlich ein den Wanne gegeniber nicht sichlich gestäden des Saules sind fam falt fäglich dog dalten seine Bestude sietes dem Kreichern. Und das wuhfte Michael er und kanne der Seine Bestalten und der Schwieden der siehe Sc

Geit er diefes bemerfte, feffelte fie ihn, ihre ftille, vor-

Ariber nahm fie ben ersten Plat in seinem Serzen, Früher nahm fie ben ersten Plat in seinem Serzen ein, wie schwer muste es sie gestroffen haben, als sie Serta beisen räumen muste. Er fannte ihre leibenschaftlasse Nahr und es sat ihn jett leib, sich ihr ganz entsremb zu baben. Deshalb pflichtete er Uchims Ausführumstelbfalt bei, es würde biese ein Anlag zur Annäherung iem. Sie sollte wieder an seine Vaterlichen glauben sernen. (Fortfenung folgt.)



während ein Bein auf den Schienen schleiste. Das etwa 19fabrige Mädchen wollte in der Dunkelheit während eines fchweren Untwetters einen Dammübergang überschreiten und wurde dabei von dem herandraufenden Schnellzuge

Unregelmäßigfeiten bei einer Handwertsfammer. In der Vertiner Handwertsfammer ist man großen Unregef-mäßigkeiten auf die Spur gekommen. Die Unterjadmig hat bereits zur fristlofen Entlassung des Dierebors Karl Handen gesilder, der die Berficherungsanstalt offdeunsche Fandwertsfammern leitete. Die Unregelmäßigkeiten Ichten auf mangelbasie Kontrolle seitens der Geschäfts-leitung gurückgussien zu sein. Die Höbe der Bertäge, die in Berracht sommen, siedt noch nicht sest.

O Festgenommene Santräuber. Der Polizei von Narfettle ift es gelungen, die füng Verbrecher seitzunehmen, die vor die Tagen einen fiberfall auf eine Bant verüben, den Anflierer tötelen und 385 000 Frant ranbten. Die Bolizei verbaftlete auert amei Barbestjer in Narfeitle, die der Hechter und Seben die Verbaftlet auert met Bei denn ihre 250 000 Frant gefunden burrben. Dann gelang es, die füng Samptitäter seitzunehmen.

sunf Sanptiater seizunehmen.

Delbstmord in der Kirche. In einer Warschauer Kirche spielte sig den tragischer Vorgang ab. Während der Tennung eines jungen Paares siet plöglich im Ebor ein Schiff, Unter den Sochseitsgässen entstamd eine Panit. Die Rachforschungen ergaden, daß ein junger chiwary gestelebeter Mann im Angelbisch der Kertindung der Teauformel seinem Leben durch eine Revolderkingen ein Ende bereitet date. In seiner Zache sonn an einen Zeitel, auß dem dererbeiten Jack in seiner zäche son man einen Zeitel, auß dem dervorging, daß der Selbsmörder tiche nich der Kraut wegen, sondern aus ungslicklicher Liebe zu einer anderen in der Kirche anwesenden Krau in den Zod gegangen sei. Die Kirche mußte wegen Entweihung geschossen werden.



Wie das Unwetter auf Sult haufte Bei Benningfiedt wurde die Kaimauer eingebriidt und große Streden Vorland weggerissen. Das ganze Land an der Dime wurde weggeispwennt und die Gebäude arg beschädigt. Das Strandcase nußte abgerissen werden.

Deprengunglud im Tunnel. Durch vorzeitige Erpholion einer Sprengladung beim Ban eines Tunnels auf der Santlago-Coruna-Eisenbahn (Chile) find vier Arbeiter gelötet und führ meitere ichwer vertest worden.

Geine Weltrelordquote am Totalisator, Ans der Rennbahn in Schanghai itt durch das dom Jodei Afdang gerittene Pierb "Gartson" eine Weltrefordquote erzieft worden. Aus Sieg wurden 1841 für 5 Vollar agsahlt und auf Plafa noch die ansiehnliche Luote von 47 für 5. Auch der Gewinner des wertvollssen Aumens im gangen Fernen Dien zahlte am gleichen Tage eine Litote von 679 für 5 Vollar.

Bunte Tageschronif

Dinte Tageschronif
Tüffelvort, In Natingen fürzit ver dis zum zweiten
Liedwert geröckne Neubau eines Mügels der tandwirtigdarische Angels geschaften der Gebes gindemen. Gilfididerweite fonnten die auf dem
Man befindlichen Arbeiter noch rechtzeitig gewarnt werden, so
daß Wenigdeneben nicht zu bestagen inn.
Lenden der die die der der der der der der
Latino Kreute einfacht. Is von 22 Wagen pfrangen auf den
Schiedenen. 7 von ihnen wurden wollsommen zertrimmert. Der
Lofomotiviliprer und der geiger murben unter den Trimmern
des Eenders begraben und erlitten schwere Verletzungen. Der
Jundselzeiter wurde der der Entglefting vom Wagen gejestendert und gleichjalls erhöblich verlegt.

Haus- und Landwirtschaftliches. Was die Wurzeln den Landwirt lehren.

Die Gradarbeiten des Spätherfiles, des Blinters und des Krühjahrs geben dem nachdenflichen Landbuit Gegenheit und Antaß zu vielleitigen. Bedachtungen des sonft berdorgenen Burzelwachtums der Planzen. Schon der Nater der wijflenschaftlichen Landbuirtschaft, der große Gelehre Liebig, dat auf die Blächtgelt solcher Verbachtungen der hingelwiefen, dei in neuerer Zeit, namentlich den den schingelwiefen, hei in neuerer Zeit, namentlich den den schiegenschaftlichen Inflituten in Amerika und in Zeutschaft, für die Bäume der Horten auch in Zeutschaftlichen, hie in der kandbuit noch weit dabog entfernt, dem Burzelwerf die Aufmertfamteit zu schenen, die dieses berbient.

Billzeinert die Albildung zeigt den merftwürdigen Buchs berdient.
Unfere erfte Albildung zeigt den merftwürdigen Buchs der Burgel eines Weinstodes. Bit sehen, ohne, daß wir uns das Barum erflären fönnen, daß der Beinstod in verfaliedenen Zeigen sehr verfaliedene Auszelzonen ge-bildet hat. Die Erflärung dietet uns die Velchaffenbeit des Bodens. Es handelt sich um einen Weinberg, der in



after Zeit auf die heute kaum noch übliche Tiese von zwei Metern gerodet worden war. Die tiessten Wurgen auf unterer Ablötidung gehen zwei Meter ties und ihden dost auf eine Schicht von Steinen. Aber dieser Schicht stegt einen Meter sart wer den der nach der nach der kande vermischen mit Biesenabind und äbnlichem Naterial, womit der Berg vor dem Koden bekahren worden war. Diese Schicht ist locker und durch der jud der und der gehoden. Darüber liegt dach als besonders erträglich erigkeiten. Darüber liegt dann eine etwa einen balben Weter dies, dass sieheing-lettigem Sand beschende Schicht von Woden, der aus der Tiese herausgerobet worden ist, und darüber dann als oberste

herausgerobet worden ift, und darüber dann als oberste eine Schicht, edenstalls etwa einen halben Meter fiart, von neuerem himmis.

Betrachten wir danach das Burzelbild von oben nach unten zu, so ieben wirt, daß in der obersten Schicht zwarblete mehrfach gedwundene Leitungskwurzeln getrieben worden sind, doer verschwindend von Sezierwurzeln. Jinveilen gehen diese Wurzeln nach langem, woggerechten Berlauf plohisch in Erick und machen dort Kasterburzeln. Die zweite Sage dagegen ist dieseinige, welche die Saufrunzsellagen enthält. Alterdings muß zur Ergänzung der Zeichnung gelagt werden, daß das bier sichw

fenfrecht bis zu der Steinschicht twafferdurchlässige Fläche stoßen.



Bodenuntersuchungen haben nun ergeben, daß diese Ausbildung des Wurzelwerkes, in diesem Falle nicht mit den Adhrschiffen des Bodens, besonders nicht mit kalt und Phosphoriaure gusammenkängt. Amar ist die kaltämiste Schick auch die wurzeleräuffe, aber die über ihr liegende vurzelereichie entstätt auch nicht sehr viel mehr Kalt. Dagegen sehen die Wurzelerbildung in unmittelbaren Judammendang miteinander. Vier das Basser von der die Vorlanden der Vorlanden dicht immer genügt mit die Vorlanden miteinander. Vier das Basser von der von die Vorlanden dicht immer genügt mit die das gegentlich und die Vorlanden, die eine Vorlanden die Vorlanden di

Baljer augefoljen, so daß ein Teil ihrer Origen verjault ist.

Tebr zu beachren ist die zweite Abbisdung, die eine
Anzahl der aus der Tiese beraufgebolten Teine zeigt.

Tie sind vollständig mit Burzelwerf eingesponnen. Der
Beleichen das sigden jeder Tandvurit zelbs einmal gesenen.
Gewöhnlich wird das sie erständt daß der Irein der Pflange
bie ihr mangelinden mineratlissen Beschandleile biete und daß sie ihn einspinne, um ihn admahlich mit ihren Burzeln
aufzusebren. Daß in diesem Ausle diese Erstänung nicht
ble richtige sein fanm, ersehn man daraus, daß die Burzeln
mit die Berefläch eher Greine bespinnen. Dier schäften sab von oben sommende Bassier nieder und diese Bassier

einst die Burzel glerig auftrinden. Alles in alem ergibt
sich das von der sommende Bassier, nie auch durch
kein die bestätigt wurde, auf die Bassier, wie auch durch
Zeitzuch bestätigt wurde, auf die Burzelbildung der einzelnen Schäsier die delegrößte Birfung aussihl und
baraussign siehe Boben zu beobachen fann sir jeden Landwirt von der größten Bischaftigteit sein.

Des Landwirts Mertbuch.

Pefanjung ber Muntesstige, Gean die Muntessigen bill Kermeldung von Stalbünger, Soppelsfalen, as zeintereit eife Coasturch einz von er Beschlung mit Bersalein mit solgende Untergumdbudge, diebe und spale Daal, spaies Bergieben, Ortsjen Ivogsonstiger Chlordrumslösung mit Verozeitiger Welgssel, die und spale Daal, spaies Bergieben, Ortsjen Ivogsonstiger Chlordrumslösung mit Verozeitiger Welgssel, das die Verlagen der Ve

Das Einseiten der Psetrochuse. Der eine Kraftister verwirt es, der andere empsieht es in reichem Maße. Indes baden beide nicht echt. Mierdings ist est Untim, die mit einer Salaufglicht bedeckt Hormand einzigteren. Dagegene ist es sehr ratjam, Krone, Gobie und Etrabl einzieten. Mierdings diesen unt eine der der bei eine Kreite verden. Das Zeeren und Schwarzen ist verwerflich.

Die Erbin von Wolferdingen.

Roman von G. Baftian = Stumpf. Copyright by R. & S. Greifer, G.m.b.S., Raftatt.

Bährend ihren Blänen, die sie sie min machten, trat Serta ein, und ehe sie Veritensels richtig begrüßen konnte, machte er sie mit dem Indalt ihres Gesprächs bekannt. "Baron Breitensels sindet, es sei Zeit stift für Annelsele, das zurückgezogene Leben aufzugeben. Sie soll in die Ge-sellschaft eingesübrt werden. Was meinst du, wenn dies durch ein Gertensels an meinem Geburtstage geschehen wiede?"

Mißtrauisch flogen Hertas dunkle Augen zu Achim und ihre Lippen fräuselten sich spöttisch. Kalt erwiderte sie "Seit wann interessiert sich Breitenfels für das Leben anderer?"

Bärtlich beforgt wandte sie sich dann ihrem Gatten zu ftrich ihm leicht über die ergranenden Haare.

und strich ihm leicht über die ergrauendem Haare. Die Blidie des gleichntem Freiherern bingen voll Liebe an seinem schönen Weibe und wie immer wirfte sie beförend auf ihn. Alles andere, sein Kind und seine gusten Vorsigke sir dasselbe waren vergessen — er sonnte seine Augen von ihrer diendendem Erscheinung nicht lösteisen. Ein lähmender Baun lag auf seiner Seese und er versiel auch beite wieder dem Jauber, den die strau auf ihn auslibte. Bas ihr Mund aussprach, nusske er sirt gut heißen, sein Betrtauen zu ihr var unbegrenzt. Er nickte ihr lächeind zu und lagte:

"Billst du nicht Anneliese aufsuchen und sie uns beim Gemeinsam wollen wir dann über ühren Ausssug in die Welt sprechen. Einstweiten magst du sie vorbereiten, denn niemand könnte das besser vie du."

Ein ironisches Addeln husche um Hertas volle Lippen. Wenn dur es wünschest. Otto — bleibt mir nichts anderes übrig als Annelische ausgelichen und sie von eurem Borspoben in Kenntnis zu sehen. Hoffentlich ist sie damit einterschausch

astrgadel in genitalis gu jegen. Gelieben geliebe gu ihr wird inden gelieben gebe — beine Liebe gu ihr wird dich schon die rechten Worte finden lassen."

von 1990 der tegten svorte finden tagten. Rach einmal führ ihe lieben Gatten liebfosend über die Bangen, ihre heihen Aide trasen den Baron, der sie jedoch nicht zu sehen schien. Zum schrift sie stolz aus dem Zimmer, um Anneliese in das Jimmer ihres Baters zu

vertigen. Herta wußte, wo das junge Mänchen zu finden war und ein spöttijches Lächeln umspielte ihre Lippen, als sie vor der Träumenden stand, ohne von ihr bemerft zu

werben.
"Nun Anneliesel..."
"Tein Anneliesel..."
Diese suhr auf und starrte sie erglühend an. Wenn Herta nach ihr sindste, gab es gerviß böse Worte, die sie immer in das Sezz trafen. "Hoss des Sezz trafen. "Hoss die Benderen und in Erwartung, was sommen melte sie erschrocken und in Erwartung, was sommen

melte sie erschroden und in Erwartung, was rommen würde, "Ich habe mit dir zu reden, bleibe siehen." So gezwungen ließ Annessies die die beiter nieder und Herta nahm neben sitz Nach. Sie wartete, die die Stief-nama ansing, zu sprechen und sah nur vom Zeit zu Zeit mit üben großen Augen auf sie, verwundert über das lange Schweigen. Der schonen Fran war der Blid dieser Augensterne,

die so flar und durchtringend in ihrem Gesicht forschten, einstid, und ichnell sing sie an zu sprechen. Zuerst hörte Anneliese nicht darauf, ihre Augen schauten in die leuchsende und blühende Frishlingswett. Der dustende Garten, die blühenden Bäume auf den Bergen beten einen berrlichen Anfolic, der Anneliese in das Sergriff und sie über Bertaffenheit, troch Elternzaus dopprühlen liefe.

fühlen ließ. Herta rig sie aus ihren schwerzlichen Gebanten. Anneliese — ich darf wohl Ausmerksamteit von dir verlangen, wenn ich mit dir spræche!..."

berlangen, wenn ich mit dir įprechel..."
Die Stimme der fchönen Fran war įcharį und įchreiend genorden.
Das junge Rädschen fuhr aphammen.
The stage in die stellich in gelich derenigen ich erage sich ibr Gesticht, um gleich derenig dere kapalifie au weichen.
Lerzeih — "tagte sie — jonit nichts.
Sie wuhte nicht, weshald sich die Stiefmama auf einem al in ihre Rähe drängte. Beleden Zweck das judeni vollte — sie hatte ihr nie Liebe gezeigt, men sie delein vonen, nur vor dem Bater tat sie andersish mid scheiden sie deren deren kapalifie Gr war natürlich entgicht darüber, während sie sie bestagen mr Berachtung hatte. Ehr Bater bielt das liebevosse Besen seiner Frau sir echt und ahntwicht, welch saltsche Beten seiner Frau sir echt und ahntwicht, welch saltsche Beten seiner Frau sir echt und ahntwicht, welch saltsche Beten seiner Frau sir echt und ahntwicht, welch saltsche Beten feiner Frau sir echt und ahntwicht, welch saltsche Beten feiner Frau sir echt und ahntwicht und kentag gerte es, sie nannte Anneliese innersche

And in Seria garte es, fie nannte Anneliese inner**ità** fiffigi und boskpaft und wollke Gott bansen, wenn eine Heiral fie aus bem Hause brachte. Trokbem wollte sie freundlich sein, ohne zu ahnen, wie ihre Augen ihr Denten berrieten.

"Anneliese, so lange ich in dem Hause bin, war ich für bein Boblergehen besorgt, ohne Beachtung bei dir gu (Gortfehung folge)



Annaburger Zeitung Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Ericheint wöchentlich breimal, am Dienstag Donnerstag und Sonnabenb, nachm. 3 Uhr

Bezugspreis wird monatlich festgeiest. Bestellungen nehmen alle Postanstatten und bie Briefträger, die Zeitungsboten und die Geschäftisstelle, Torgauerstr. 3, entgegen. In Fallen höherer Gewalt, Streik, Betriebs-itörung uim ertlicht jeder Anipruch auf Lie-erung bezw. Rückzablung bes Bezugspreises.

Fernfprech=Unichlug Mr. 224.

Amtlides Dublikations Organ



für Amts- und Gemeinde Behörden Die Angeigengebühr beträgt für ben 1 Milli-meter hohen Raum 5 Goldpfennig, für außer-bald Wohnende 7 Goldpig, für Augeigen im amtiden Zeil Io Goldpig, im Reklametell 30 Goldpig, einicht. Umjugiteuer. Schwierigu-und tadellartider Gon mit Aufichlag.

Anzeigen-Annahme dis Dienstag, Donnerstag und Sounabend vormittags 9 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs werden tags vorher exbeten.

Telegr.:Abreffe : Beitung Unnaburgbeghulle.

Nr. 144.

Donnerstag, den 29. November 1928.

31. Jahra.

Die Zukunft von heer und Marine

Gesunder und ungesunder Pazifismus

Der Reichswebeminister über die Reichswehr.
Vor der "Deutschen Gesellschaft" in Berlin hiett
Reichsweben eine Gesellschaft" in Berlin hiett
Reichsweben in sie er Gröner einen Bortrag, den
er mit einem Mickfold auf die Kämthe in der Panzerfreuzerfrage in Karlament und Bresse einleitete.
Er betonte dabei, daß er siets eine geradlinige Hallenderen, sich geränsteit der wiedelich insommer, sich geränsteit, um seber Beeinflussung vorzubeugen, nicht von einem Marinesamun, sondern

Waffengattungen, die durch den Belifrieg eine gewattige Bermehrung erfahren haben: Flugzeuge, Kampfwagen, Gas

gewaren wor, tegen in ogin zijnammenighen, dap die guten Eigenffankten der alten Armee noch gesteigert feten. Tropdem könne man nicht jagen, das die Weichswehr etn bedrofitische Kriegsinskundene und die Modellarmee der Belt fet. Dies milise anders sonskaden. — Die Ausführungen des Ministers fanden lesbanden Betjall.

Berbot bes Gastrieges bor bem Reichstag.

Berbot des Gastricaes der dem Reichstag.
Der Reichscanschemminister und der Reichstagkemminister haber dem Reichscan des Genere Protofoll wegen Berdots des Generes Protofoll wegen Berdots des Generes des Generes des Generes des Gastricaes zur Ratifilation vorgelegt. Das Protofoll ist die genere des Gastricaes zur Katifilation vorgelegt. Das Protofolis ist die genere des Gastricaes untergeichnet worden. Antitigert haben es disser Frankreich, Beneguela, Italien, die Sowielentiaus, Ökerreich und Beberia, Frankreich und Berein, die Gomeilentiaus deben au die Katifilation zwei Vorgehalte ged die Kelchstreichung der Genere des die Katification der die Katifilation zwei Vorgehalte ged die Kelchstreichung der die Katification der die Katification der die Katification zur die Katification der die Katifica

haben, den Tarif zu kündigen. Neue Tarifverhandlungen werden im Dezember stattfinden.

Reue Ründigungen in ber Metallinbuffrie.

Der Berband der Meiallindirfreisen des Bezirfs Münster dat den Lohntarispertrag für die Metalls und Emaillierindustrie zum 1. Januar 1929 gefündigt. Wie den Gewerschaftsseite mitgefeilt wird, ift auch der Lohn-artis sir der Schenklindurger Wetallindustrie vom Arbeit-geberberband zum 1. Januar 1929 gefündigt worden.

Reichstag und Reichswirtschaftsrat.

Rleinarbeit im Beutschen Reichsetag.
(19. Situng.)

Der bourschieftlichen fleichsetage.

Der bourschieftlichenfisse Betrag über die Greng-Der wurde dem Ausgertrüger Ausgerträgen von der die bei erfte Beratung des Gefehrtwurft überwiefen. So folgte die erfte Beratung des Gefehrtwurft überwiefen.

Reichbeiträffsmitiste Der Curtins begründete furz den Entwurf und der fleie belöhe gerachschedung, damit erhölt die in diesem Juntle die Reichberfalfung erhult werbe.

Alle Annum (Tod.) drobett, daß der Reichburftköglerat feineswegs eine zweite Kammer neben dem Reichbefag sein dürfe,

leinesbiegs eine zweite Kammer neben dem Neichstag sein dirfe.

Abg, dergt (Im.) begrißte die Frage der Schöffung eines wirklichen Parlaments der schaffenden Schöde.

Abg. Dr. dermes (Ix.) derrüfte den vorliegenden Entwirt. Die disberte Aufgete des vorläusigen Neichsentrichalisrates das eines vorläusigen Neichsentrichalisrates das eines vorläusigen Neichsentrichalisrates der einesvors entaussch, londerin gede Kinlig zu institugen Boraussigagen für die Zultzteit des fommenden Neichsvirtischaftsrates.

Abg. Konein (somm.) betonte, die den Neichstagsmabsen dom Bolfe vollzogene Aufstschweitung die Einerfreigung in dem vorliegenden Entwurf gefunden.
Abg. Konein (somm.) dermet einer zweiten Kammer eit der Veichsvirtischaftsrat inch zu vergeichen.
Abg. Lunkle (Abrichaftspariet) erstarte, eine Freunde bätten mannde Vedensten ageen den Entwurf, der allem deren Menden der Vermen der der Vermen der Vermen der der Vermen d

colorchecker classic befindiber met wird, wird, ennbattel äußerte grind-ennbattel äußerte grind-ie Vorlage. Die Land-ns ein Driftel ber tich afferates haben, auf Einfehung eines be-jen bie Antragliellen, die ch-Nationale Bauernpartei die Vorlage ging au Muskichus.

Curtius erinnert an die Er-Antritt ihres Amtes. Der ung dieses früher gegebenen licht der Regierung

Berfahren vor dem Bundessie Aussprache in allen drei vertagte sich das Haus auf

Bie Arvensweinenversicherung auf dem Lande

2016 Auf Detisbo et 1962 (1963) den dem Lande

(20. Situng.)

CB. Bertlin, 28. Arbember.

Ter Geschentwurf über die Erstatung von Rechtes.

Anwaltsgebühren im Ammendaden ging an den Mechisanischuß. Es solgte die erste Berahma eines Australianischuß. Es solgte die Erstellicher Aufmende in Aufmendalie und der Aufmendalie der ung auf der Mehrmungen die Arbeitssofenunterstätigung als Sonderunterstätigung gewährt die Aufmendalie und der Aufmendalie der Verlagen des Aufmendalies der Verlagen der Verl

Carifkündigungen überall

Vor einer neuen Vermittlungsaktion

Die Bemühungen um den Bergleich.

Bahrend ber gemeinfamen Berhandlungen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Eifenfanflitt, die von dem Regierungsprässenten Bergemann in Düsselng weitere leitet werden, ergaben sich janachff am Dienstag weitere

Edmierigfeitet. so daß es nicht gelang, sich auf eine gleichsbasis zu einigen. Die Arbeitgeber bielen an ofportigen Einigung fest, sebod erstärten die Gickollender einigung fest, sebod erstärten die Gickollender und ihren Ergänzun schlen vom 19. Weimelber und ihren Ergänzun schlen den die Beite gemen fichalten gleich und habeiter Bortfolga die beste Erundlage biete, u Einigungsbeitrebungen für beide Teile zu einem kigen Erfolge zu führen. Die Berhandlungen in darauf vertagt und am Wittwoch nachmittag wiede geleit,

Schiedespruch für die weftfächfifche Tertilinde

Tarifvertrag für rechterheinische Tegtilinduftrie gefündigt

Det Berband ber Vrebeitgeber im Bergifden I buftriebezieft in Elberfeld bat den laufenden Tarifpertra au Ende des Jahres geflindigt. Er macht den Gewe ichten des Ingelot, für unwerächert dis Ende 1930 u findbar zu berlängern. In diesem Falle will man b Forberung auf Lohnabbau der Konjunfturföhne vo 1927/28 zurückfellen.

Tariffündigung im Samburger Großhandel.

Der Arbeitgeberverband bes Großhandels hat ben nigeselsteingewerkschaften die Kilindigung des bestehenden reises zum 31. Dezember mitgeteilt. Wie verkautet, sollen d die Arbeitnehmerverbände ibrerseits beabsichtigt

